



- 01.07.1972 Gegründet als Planungsgruppe Nord  
Partnerschaft Dieter J. Glienke und Gerhard Hirschfeld  
Farenkoppel 26, Hamburg-Volkendorf
- 1973 Umzug in das Büro Jungfrauenthal 8  
Hamburg-Harvestehude
- Gründung "Arbeitsgemeinschaft Projekt Allermöhe" (APA)  
mit - Planungsgruppe Martin Kirchner (arch.-soz.-stadtpl.)  
Wolfgang Henze (Garten- und Landschaftsarchitekt)  
International Institut of Urban Studies IUS  
Neu-Keferloh (Math. Planungsoptimierung)  
Drenkhan & Ohlenroth, Lüneburg (Ing.-Büro)
- Teilnahme dieser Gruppe am Gutachterverfahren Allermöhe  
(s. Sonderheft Stadtbauwelt 1974) und
- 1974 gemeinsam mit dem niederländischen Büro  
van den Brook und Bakema, Rotterdam (Prof. Jos Weber)  
am Wettbewerb Allermöhe (Ankauf)  
(Veröffentlichung: Wettbewerbe-aktuell 3/75)
- 1974 Gründung der "Arbeitsgemeinschaft Planung" (APLAN)  
mit projektweiser Federführung (PGN und PGMK)  
gemeinsame Bearbeitung städtebaulicher Gutachten, Planungen  
und Realsierungen (s. Projektaufstellung)  
PGN/ PGMK/ Wolfgang Henze/ Ohlenroth + Riekmann, zeitweise Preußner Ing.
- 1978 Preis des Deutschen Stahlbaus - engste Wahl für  
"Restaurant der Nationen" auf der IGA 1973  
Ausstellung im Deutschen Stahlbau-Verband
- 1982 "Bauwerk des Jahres" für das Haus Deichstraße 35  
Auszeichnung durch den Architekten- und Ingenieurverein Hamburg (AIV)
- 1983 "Bauwerk des Jahres" für den Deichstraßenhof  
Deichstraße 34/Steintwiete/Steintwietenhof in Hamburg-Mitte
- 1985 "Deutscher Städtebaupreis" (Walter-Hesselbach-Preis der BfG-Bank AG)  
für das Projekt "Sanierung Deichstraße"  
(vgl. Ulrich Conrads "Deutscher Städtebaupreis" 1980-1994, Ffm. 1994)
- 1985 "Bauwerk des Jahres" für die U-Bahnhaltestelle Hagendeel

- 1985 "Deutscher Naturwerksteinpreis" - engere Wahl für Haus Deichstraße 35  
(vgl. "Dokumentation" DNV 1985)
- 1985-1990 Arbeiten am "Fenstergutachten".  
Städtebauliche Untersuchung bezirkweise über das gesamte Stadt-  
gebiet mit dem Ziel, Bereiche von stadtgestalterischer Bedeutung für  
die Beurteilung der Genehmigungsbehörden festzulegen.  
Anlage eines Archivs.  
(vgl. Archiv- und Dokumentationsführer, Hamburg,  
Hrsg. Universität Hamburg  
IZHD – interdisziplinäres Zentrum, Hamburg 1990)
- 1987 "Deutscher Naturwerksteinpreis" - engere Wahl für  
"Winterhuder Marktplatz" - Hamburg-Winterhude
- 1990 Eröffnung des Büros Schwerin in der Arsenalstraße 10  
Partnerschaft mit Dr.-Ing. Joachim Kühl, Schwerin
- 1993 'Deutscher Verzinker-Preis':  
Anerkennung für die Kirche St. Peter in Pritzier
- 1994 "Bauwerk des Jahres" für die  
U-Bahnhaltestelle Borgweg in Hamburg-Winterhude
- 1994-1998 Partnerschaft mit Roland Schulz
- 1994-1995 Sanierung Haus Körnerstraße 4, Schwerin-Schelfstadt  
Umzug des Schweriner Büros in die Körnerstraße 4, Schwerin
- 1998/1999 "Die 175 besten Architekten"  
Auswahl der Zeitschrift 'Architektur & Wohnen' für  
Doppelpfarrhaus Neubrandenburg
- 1998 "Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern" - Lobende Anerkennung  
Umbau und Restaurierung der Kirche St. Peter in Pritzier
- seit 1999 Partnerschaft mit Olaf Bielenberg